

DIE 42. PREDIGT

DES UČITEL'NOE EVANGELIE

KONSTANTINS VON PRESLAV • ORIGINALITÄT UND ÜBERSETZUNG

DOBRIELA KOTOVA



Institute of Balkan Studies
and Center of Thracology
Bulgarian Academy of Sciences



The Vocabulary of Constantine of
Preslav's Uchitel'noe evangelie ('Didactic
Gospel'): Old Bulgarian-Greek and Greek-
Old Bulgarian Word Indices КП-06-Н50/2



ФОНД
НАУЧНИ
ИЗСЛЕДВАНИЯ

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА



1. Blatt der ältesten
Abschrift des
Lehrevangeliums

Moskau, GIM, Sin.
262, 12.-13. Jh.

Miniatur des Knjasen
Boris I.

Man ging davon aus, dass

- *die Einleitung, das Nachwort* und die ganze *42. Predigt* **eigene Texte von Konstantin** sind;
- *der exegetische Teil* **eine Übersetzung** ausgewählter Katenen-Kommentare zum Neuen Testament darstellt.

Die Vorlagen suchte man hauptsächlich in

- *catenae integrae in Matthaeum und Joannem* und
- *catena B in Lucam* (hrsg. von J. Cramer Mitte des 19. Jh.).

Jetziger Kenntnisstand

nach Vergleich mit Katenen-Handschriften und Original-Texten der Homilien des Johannes Chrysostomus

➤ Konstantins Hauptquellen:

- ✓ *catenae primae in Matthaeum und Joannem*
- ✓ *catena in Lucam* **Typus A**

➤ Vielfache Kompilation aus

- ✓ Katenen-Text,
- ✓ Auszügen aus den Original-Homilien des Johannes Chrysostomus,
- ✓ Worten des Konstantins

in den exegetischen Teilen und den Schussworten mehrerer Predigten zum Matthäus- und Johannesevangelium.

REUSS-Klassifikation: Typus A, B, C, D und E

Typus A liefert die Vorlage des exegetischen Teils der Matthäus-Predigten des Lehrevangeliums

1. GRUNDFORM

(*catena prima* – CPG C110.1, ἐρμενεῖαι ἐν συντόμῳ in Hss.)

- Fortlaufender Kompilationskommentar zum Matthäusevangelium
- fast **wortwörtlich exzerpierte Fragmente des Johannes Chrysostomos** aus dem exegetischen Teil seiner **Matthäus-Homilien**
- **HAUPTQUELLE DES KONSTANTINS**

2. ERWEITERTE GRUNDFORM

(*catena prima aucta* – CPG C110.2)

- Im Text der Grundform sind Scholien von Phothios, Petrus aus Laodicea und Isidor von Pelusium interpoliert.
- Der **Text der Grundform** bleibt weitgehend **unverändert**.

3. VOLLKATENE

(*catena integra* – CPG C110.4, hrsg. von J. Cramer)

- In die Johannes-Chrysostomos Exzerpte werden umfangreiche Texte vieler anderer Autoren eingeschoben.
- Wesentliche Veränderungen im Text der Grundform.

Typus A, B, C, D, E und F

Typus A liefert die Vorlage des exegetischen Teils der Johannes-Predigten des Lehrevangeliums

Grundform (catena prima – CPG C140.1, in den Hss. ἐρμενεῖαι τοῦ Χρυσοστόμου)

- Kompilation aus Fragmenten des Johannes Chrysostomos, exzerpiert aus seinen Johanneshomilien, und 2 Texten des Presbyters Hesychios von Jerusalem.
- **HAUPTQUELLE DES KONSTANTINS**

Erweiterte Grundform (catena prima aucta – CPG C140.2)

- durch im Text der Grundform integrierte längere Scholien von Photios, Petrus aus Laodicea, Isidor von Pelusium

Vollkatene (catena integra – CPG C140.4, herausgegeben von J. Cramer), ganz ähnlich wie bei den Matthäuskatenen mit umfangreichen Fragmenten mehrerer anderer Autoren ausgebaut.

Man ging davon aus, dass

- Konstantin die ganze 42. Predigt eigenständig verfasste;
- die Predigt keinen echten mittleren / exegetischen Teil aufweist

Jetziger Kenntnisstand:

- *Sermo 42* hat einen übersetzten mittleren Teil.
- Hauptquelle: *catena in Lucam Typus A*.
- Der Charakter des Katenenkommentars bestimmt die Kürze und die Eigenart des exegetischen Teils.
- Einige Ergänzungen, die entweder von Konstantin selbst (oder von einer anderen Hand?) hinzugefügt worden sind, lassen sich
- als **Einflüsse einer anderen Quelle** erklären.
- In keiner der übrigen Predigten zum Lukasevangelium ist eine ähnliche Quellenkombination zu beobachten.

Katene Typus A, 6. Jh.

(CPG C130, = Reuss Typus A: Grundform und erweiterte Grundform, so g. Ps.-Titus-Kommentar)

HAUPTQUELLE DES KONSTANTINS in seinen Lukas-Predigten

- Fortlaufender Kompilationskommentar zum Lukasevangelium aus Fragmenten hauptsächlich exegetischer Schriften.
- Quellen:
 - die **Lukashomilien** des Kyrill von Alexandrien, Titus von Bostra und Origenes,
 - die **Matthäushomilien** des Johannes Chrysostomus,
 - **Schriften** älterer Autoren.
- **Gleicher Kompilator** verfasste die *catenae primae* zum Matthäus- und Johannesevangelium;
 - Verweise auf seinen Matthäus-Kommentar an den Parallelstellen beider Evangelien;
 - Auslassen der eigentlichen Erläuterungen des Lukas-Textes.
- **Spätere Erweiterung** der Grundform mit Scholien anderer Autoren, z.B. des Photios.

Katene Typus B, 7. Jh.

(CPG C131, = Reuss Typus A: Vollkatene (herausgegeben von J. Cramer))

➤ Ausbau des **Ps.-Titus-Kommentar** zu einer umfangreichen Katene zum Lukasevangelium durch **zahlreiche weitere Scholien**

➤ Gleiche Quellen, wie bei der Grundform:

- **Lukashomilien des Kyrill von Alexandrien, Titus von Bostra und Origenes;**
- **die Matthäushomilien des Johannes Chrysostomus;**
- **Schriften älterer Autoren.**

➤ Die hinzugefügten Scholien – **ganz neue** und von der Grundform **verschiedene Erläuterung** der einzelnen Stellen.

➤ Überlieferung vieler Fragmente von verlorenen Lukas-Erklärungen früherer Zeiten;

➤ Ausfüllen der Lücken in der Grundform, wo die Lukas-Erläuterungen ausgelassen wurden.

➤ **Gleicher Kompilator** wie der Verfasser der Matthäus- und Johannesvollkatenen.

Katene Typus F, ca. 1080 (CPG C135, = Reuss Typus C, Niketaskatene)

- **Die größte Katene** zu einem Evangelium überhaupt;
- Verfasser: **Niketas aus Heraklea**
- ca. **3300 Texte** aus **70 Autoren**
- Kein Kompilationskommentar als Grundlage,
- Möglichst viele Erklärungen zu den einzelnen Stellen des Evangeliums, mechanisch nacheinander aufgereiht.

- **Hauptquellen:**
 - Lukashomilien des Kyrill von Alexandrien,
 - Matthäushomilien des Johannes Chrysostomus
 - Lukashomilien des Titus von Bostra.
- Fragmente nicht nur aus exegetischen Schriften
- **Große Bedeutung:**
 - beeindruckende Zahl von verlorenen Erklärungen älterer Exegeten zum Lukas-Evangelium, besonders des Titus von Bostra und Kyrill von Alexandrien;
 - zuverlässige Textüberlieferung und Quellenangabe.

Hypothese (Reuss u.a.):

- Niketas benutzte die früheren Lukaskatene, und eine zahlreiche Florilegien- und Parallelenliteratur;
- Die Scholien älterer Autoren wie Titus von Bostra und Kyrill von Alexandrien, hat er möglicherweise nicht unmittelbar aus den Originalschriften sondern aus Sekundärquellen entnommen.

➤ Sickenberger 1901: 140: „...die Niketaskatene steht dem [Titus-]Originale am nächsten.“

DIE LUKASHOMILIEN DES KYRILL VON ALEXANDRIEN UND TITUS VON BOSTRA

- sind schon früh verlorengegangen;
- waren anscheinend schon den Katenenautoren nicht mehr zur Hand.
- Diese sehr wichtige und zugleich sehr umfangreiche exegetische Schriften zum Lukasevangelium wurden nicht mehr abgeschrieben,
 - **Möglicher Grund:**
Existenz gekürzter Versionen in Form von Scholiensammlungen.
- **Syrische Übersetzung der Lukashomilien des Kyrill v. Alexandria:**
 - *wortwörtliche Übereinstimmung mit den Exzerpten in den Katenen*
 - Die Katenenautoren und die syrischen Übersetzer haben vielleicht die gleichen verkürzten und exzerpierten Versionen der Originalschriften der Homilien benutzt.
 - Die Übersetzung der 116. Lukashomilie des Kyrills (das Gleichnis von den 10 Aussätzigen) ist in einem sehr fragmentierten Zustand erhalten.

- Aus der **Quellenangabe in der Niketaskatene** lässt sich schließen, dass bis zur 42. Predigt Fragmente sowohl des Kyrill, als auch des Titus gelangt sind.

Die Einleitung der Predigt

| Lehrevangelium | Katenen | NA28: Lukas 17.12 |
|--|---------|---|
| <p>195a13–195c20</p> <p>КОҢ̄. ПРѠ̄. СЗ-</p> <p>КАЗАНИЕ• ВІ• ЕВАНГЕЛІУ• Ѡ̄ ЛΟΥΚΖІ• [κοῦ in marg.]</p> <p>БРАТНІЕ• Н ОЦІ Н СЫНОВЕ• ПОСЛУШАНТЕ УМНО• НЕ ВЪ ПРОСТОУ БО ХОЩЕТЬ МННОУ//ТН• Н ДЪНЬШНІИ ПРАЗДЪННІКЪ• НЪ ІЕТЕРО ГОЩЕНН ІЕ ДОУХОВНО ХОЩЕТЬ НАМЪ ПОДАТИ• НЕ ТѢЛО НАПНТѢЖЦЕ• НЪ ДОУШЮ ВЕСЕЛАЦЕ• ПОСЛУШАНИМЪ Н ДНВІМЪ СѦ• МНОСТН Н У ЛОВѢКОЛЮБНІЖ БЖНІЖ• КАКО УВЪХОДНТЬ ТРОУДЪІ ПРНІЕМЛА• ЖЕЛАѦ СЪПАСЕНІѦ НАШЕГО• НАСЪ БО РАДН ПРѢКЛОНИ НЕБЕСА Н СЪН НДЕ Н ВЪЗА//ЛКАЛЪ• Н ВЪЖАДАЛЪ• ДА ПРНУБРАЩЕТЬ РОДЪ У ЕЛОВѢУБСКЪІН• ТЪ НЕ ТЪУНІЖ• ДОУША НАША УТЪ ГРѢХЪ УНСТН ТЬ• НЪ Н ТЕЛЕСА НАША ОТЪ НЕДОУГЪ ТРѢБНТЬ• ІАКОЖЕ НЪІНѢ УСЛЪІШАСТЕ• ЛΟΥΚΟΥ ЖЕ ЕВАНГЕΛΗСТА ГЛАГОΛЮЩА• ВЪХОДАЦІЮ ІЕ МОУ ВЪ ІЕТЕРОУ ВЪСЬ• СЪРѢТОША ІЕГО• ДЕСАТЬ МОУЖЬ ПРОКАЖЕНЪ•</p> | | <p>Καὶ εἰσερχομένου αὐτοῦ εἰς τινὰ κώμην ἀπήντησαν αὐτῷ δέκα λεπροὶ ἄνδρες, [οἱ ἕστησαν πόρρωθεν]</p> |

| LE 195c15–195d14 | Catena Typus A (Grundform A Reuss), 6. Jh. | Catena Typus B (Vollkatene A Reuss), 7. Jh. | Catena Typus F (Niketaskatene), 11. Jh. |
|--|--|--|--|
| <p>(1) ΜΗΛΟCΤΪΒΖ ΒΟ Η ΥΕΛΟΒΨ// ΚΟΛΗΒΨЦЬ СЗИΗ ΓΨ НАШЬ ΗΨΥ ΧΨ• ΗΗ ΓΡΑΔΑ ΗΗ ΒΨΗ УСТАΒΛΑΕΤΨ•</p> | <p>(1)[οὔτοι γὰρ πό- λεων καὶ κωμῶν ἀπελαινόμενοι ὡς ἀκάθαρτοι κατὰ τὸν Μωϋσέ ως νόμον, ὑπαντήσαντες τῷ Σωτῆρι,]</p> | <p>(1) [οὔτοι γὰρ πόλεων τε καὶ κωμῶν ἀπελαινόμενοι ὡς ἀκάθαρτοι κατὰ τὸν Μωϋσέως νόμον, ὑπαντήσαντες τῷ Σωτῆρι,] (2) ἐλπάρουν ἀπαλλάττεσθαι τοῦ κακοῦ, [καὶ ἐπιστάτην ὠνόμαζον, τουτέστι διδάσκαλον.]</p> | <p>(1) [ΚΥΡΙΑΛΛΟΥ: ... οὔτοι γὰρ πόλεων τε καὶ κωμῶν ἀπελαινόμενοι ὡς ἀκάθαρτοι κατὰ τὸν Μωϋσέως νόμον...] [... ΚΥΡΙΑΛΛΟΥ: οἱ γε μὴν λεπροὶ ὑπαντήσαντες τῷ Σωτῆρι,] (2) ἐλπάρουν ἀπαλλάττεσθαι τοῦ κακοῦ, [ἐπιστάτην ὠνόμαζον, τουτέστι διδάσκαλον. ΤΙΤΟΥ: ... ΚΥΡΙΑΛΛΟΥ: (3) Οὐκ ἤλέει τις αὐτοὺς παθόντας τὴν νόσον· ὁ δὲ ταύτης ἔνεκα τῆς αἰτίας ὀφθεις ἐπὶ γῆς, καὶ γενόμενος ἄνθρωπος ἴνα πάντας ἐλεήσῃ, αὐτὸς ἐσπλαγγίσθη καὶ ᾤκτειρεν.]</p> |
| <p>(2) ΜΟΛΑΨΙΕ Ψ ΛΥΤΑΔΓΟ ΗΕΔΟΥΓΑ ΪCΤΡΨΒΗΤΗ CΑ• (3) ΩΗΖ ΖΕ ΜΗ ΛΟCΤΗΒΖ CΨΙ•</p> | <p>(2) παρεκάλουν ἀπαλλάττεσθαι τοῦ κακοῦ· (3) ὁ δὲ φιλόανθρωπος ὢν ἐλεήσας (36) αὐτοὺς [ταύτης] ἀπήλλαξεν.</p> | <p>(3) ὁ δὲ φιλόανθρωπος ὢν, (36) ἔφη, [“ὑπάγετε,] δείξατε ἑαυτοὺς τοῖς ἱερεῦσι·” (Lk. 17.14) [Διὰ τί μὴ μᾶλλον ἔφη, θέλω, καθαρίσθητι, καθὰ καὶ ἐφ’ ἑτέρου λεπροῦ, προστέταχε δὲ μᾶλλον, ἑαυτοὺς ἐπιδείξατε τοῖς ἱερεῦσι; (3a) νόμος ἐκάλει πρὸς τοῦτο πάλιν τοὺς τῆς λέπρας ἀπηλλαγμένους. Ἐκέλευε γὰρ ὡς ἤδη τεθεραπευμένους βαδίζειν, καὶ τοὺς τῶν Ἰουδαίων καθηγητὰς, δηλονότι τοὺς ἱερεῖς, διαμαρτυρασθαι, ὅτι παρ’ ἐλπίδα καὶ παραδόξως ἀπηλλάγησαν τοῦ κακοῦ, τοῦ Χριστοῦ τοῦτο κατανεύσαντος.]</p> | <p>(36) καὶ ἰδὼν εἶπεν αὐτοῖς· Πορευθέντες ἐπιδείξατε ἑαυτοὺς τοῖς ἱερεῦσι. (Lk. 17.14) [Καὶ διὰ τί μὴ μᾶλλον ἔφη· Θέλω, καθαρίσθητε, καθὰ καὶ ἐφ’ ἑτέρου λεπροῦ, προστέταχε δὲ μᾶλλον ἑαυτοὺς ἐπιδείξει τοῖς ἱερεῦσι; (3a) Νόμος ἐκάλει πρὸς τοῦτο πάλιν τοὺς τῆς λέπρας ἀπηλλαγμένους· ἐκέλευε γὰρ ἑαυτοὺς ἐπιδεικνύειν τοῖς ἱερεῦσιν, καὶ θυσίαν προσάγειν ὑπὲρ τοῦ καθαρισμοῦ. Ὡς οὖν ἤδη τεθεραπευμένους βαδίζειν ἐκέλευσε, καὶ τρόπον τινὰ διαμαρ- τύρασθαι τοὺς ἱερέας, ἦτοι τοὺς Ἰουδαίων καθηγητὰς, τοὺς αἰεὶ βασ- καίνον τας αὐτοῦ τῆ δόξῃ, ὅτι παρ’ ἐλπίδα καὶ παραδόξως ἀπηλλά- γησαν τοῦ κακοῦ, κατανεύσαντος αὐτοῖς τὴν ἴασιν τοῦ Χριστοῦ. Οὐκ ἐθεράπευσε πρῶτον, ἀλλ’ ἔπεμψε πρὸς τοὺς ἱερέας, ἐπειδὴ οἱ ἱερεῖς τὰ τεκμήρια ἤδεισαν τῆς λέπρας, καὶ τοῦ πότε θεραπεύεται· ἔπεμψε πρὸς τοὺς ἱερέας, συνέπεμψε αὐτοῖς καὶ τὴν θεραπείαν...]</p> |
| <p>(3a) Η ΔΑ ΗΕ ΨΑΒΗ ΤΨ CΑ ΠΡΟΤΒΗΖ ΖΑΚΟΗΟΥ ΜΟCΕΟΒΨ•</p> | | | |
| <p>(36) ΨΠΟΥCΤΗ ΗΑ ΡΕΚΨ• ΠΟΚΑЖΗΤΕ CЕΒЕ ΗΙΕΡΕУМΨ•</p> | | | |

Die Übersetzung entspricht der Katene A (gelbe Markierung); Es sind zwei Einschube zu sehen (Punkte 1 und 3a, grau)

| <p style="text-align: center;">LE 195c15–195d9</p> | <p style="text-align: center;">Catena Typus A (Grundform A Reuss), 6. Jh.</p> | <p style="text-align: center;">Catena Typus B (Vollkatene A Reuss), 7. Jh.</p> | <p style="text-align: center;">Catena Typus F (Niketaskatene), 11. Jh.</p> |
|---|--|---|--|
| <p>ΒΞΧΟΔΑΨΙΟ ΚΕΜΟΥ ΒΞ ΚΕΤΕΡΟΥ ΒΒΣΒ• ΣΖΡΨΤΟΨΑ ΚΕΓΟ• ΔΕΣΑΤΨ ΜΟΥΖΨ ΠΡΟ- ΚΑΚΕΝΞ• (1) ΜΗΛΟΣΤΨΒΞ ΒΟ Η ΨΕΛΟΒΨ// ΚΟΛΨΒΨΨ ΨΖΙΗ ΓΨ ΗΑΣΨ ΗΨΥ ΧΞ• ΗΗ ΓΡΑΔΑ ΗΗ ΒΨΗ ΨΣΤΑΒΛΑΕΨΤΨ•</p> | <p>(1) [οὔτοι γὰρ πόλεων καὶ κωμῶν ἀπελαυνόμενοι ὡς ἀκάθαρτοι κατὰ τὸν Μωϋ-σέως νόμον, ὑπαντήσαντες τῷ Σωτῆρι,]</p> | <p>(1) [οὔτοι γὰρ πόλεων τε καὶ κωμῶν ἀπελαυνόμενοι ὡς ἀκάθαρτοι κατὰ τὸν Μωϋσέως νόμον, ὑπαντή-σαντες τῷ Σωτῆρι,]</p> | <p>(1) [ΚΥΡΙΑΛΛΟΥ: ... οὔτοι γὰρ πόλεων τε καὶ κωμῶν ἀπελαυνόμενοι ὡς ἀκάθαρτοι κατὰ τὸν Μωϋσέως νόμον...] [... ΚΥΡΙΑΛΛΟΥ: οἱ γε μὴν λεπροὶ ὑπαντήσαντες τῷ Σωτῆρι,] (2) ἐλιπάρουν ...</p> |
| <p>(2) ΜΟΛΑΨΕ Ψ ΛΨΤΑΑΓΟ ΗΕΔΟΥΓΑ ΨΣΤΡΨΒΗΤΗ ΣΑ• (3) ΨΗΞ ΖΕ ΜΗΛΟΣΤΗ ΒΞ ΨΖΙ•....</p> | <p>(2) παρεκάλουν ... (3) ὁ δὲ φιλόανθρωπος ὢν ἐλεήσας...</p> | <p>(2) ἐλιπάρουν ... (3) ὁ δὲ φιλόανθρωπος ὢν,...</p> | <p>(3) ΚΥΡΙΑΛΛΟΥ: Οὐκ ἤλέει τις αὐτοὺς παθόντας τὴν νόσον· ὁ δὲ ταύτης ἔνεκα τῆς αἰτίας ὀφθεις ἐπὶ γῆς, καὶ γενόμενος ἄνθρωπος ἵνα πάντα ἐλεήσῃ, αὐτὸς ἐσπλαγχνίσθη καὶ ὤκτειρεν.]</p> |

Altbulgarischer Text = Catena Typus A

(Es fehlt καὶ ἐπιστάτην ὠνόμαζον, τουτέστι διδάσκαλον (Katene B und Katene F))

| LE 195d5-7 | Catena Typus A (Grundform A Reuss), 6. Jh. | Catena Typus B (Vollkatene A Reuss), 7. Jh. | Catena Typus F (Niketaskatene), 11. Jh. |
|---|---|--|---|
| (2) ΜΟΛΑΨΕ ὠ̄ ΛΥΤΑΔΓΟ ΝΕΔΟΥΓΑ ἱστρ᾽βητη ςΑ· | (2) παρεκάλουν ἀπαλλάττεσθαι τοῦ κακοῦ· | (2) ἐλιπάρουν ἀπαλλάττεσθαι τοῦ κακοῦ, [καὶ ἐπιστάτην ὠνόμαζον, τουτέστι διδάσκαλον.] | (2) ἐλιπάρουν ἀπαλλάττεσθαι τοῦ κακοῦ, [ἐπιστάτην ὠνόμαζον, τουτέστι διδάσκαλον. ΤΙΤΟΥ: ... |

| <p style="text-align: center;">LE 195d7-14</p> | <p style="text-align: center;">Catena Typus A, 6. Jh.</p> | <p style="text-align: center;">Catena Typus B, 7. Jh (Vollkatene, = Cramer)</p> | <p style="text-align: center;">Catena Typus F (Niketaskatene), 11. Jh.</p> |
|---|--|--|---|
| <p>(3) ΩΝΖ ΖΕ Μ ΗΛΟΣΤΗΒΖ ΣΖΙ· (3a) Η ΔΑ ΝΕ ΙΑΒΗΤΒ ΣΑ ΠΡΟΤΒΒΗΖ ΖΑΚΟΝΟΥ ΜΟΣΕΟΥΒ· (3b) ΩΠΟΥΣΤΗ ΙΑ ΡΕΚΖ· ΠΟΚΑΖΗ ΤΕ ΣΕΒΕ ΗΙΕ ΡΕΩΜΖ·</p> | <p>(3) ὁ δὲ φιλάν- θρωπος ὢν ἐλεή-σας (3b) αὐτοὺς [ταύτης] ἀπήλλα-ξεν.</p> | <p>(3) ὁ δὲ φιλόανθρωπος ὢν, (3b) ἔφη, [“ὑπάγετε,] δείξατε ἑαυτοὺς τοῖς ἱερεῦσι·” (Lk. 17.14) [Διὰ τί μὴ μᾶλλον ἔφη, θέλω, καθαρίσθητι, καθὰ καὶ ἐφ’ ἑτέρου λεπροῦ, προστέταχε δὲ μᾶλλον, ἑαυτοὺς ἐπιδείξατε τοῖς ἱερεῦσι; (3a) νόμος ἐκάλει πρὸς τοῦτο πάλιν τοὺς τῆς λέπρας ἀπηλλαγμένους...]</p> | <p>ΚΥΡΙΑΛΟΥ: (3) Οὐκ ἤλέει τις αὐτοὺς παθόντας τὴν νόσον· ὁ δὲ ταύτης ἔνεκα τῆς αἰτίας ὀφθεις ἐπὶ γῆς, καὶ γενόμενος ἄνθρωπος ἵνα πάντας ἐλεήσῃ, αὐτὸς ἐσπλαγχνίσθη καὶ ᾤκτειρεν.] (3b) καὶ ἰδὼν εἶπεν αὐτοῖς· Πορευθέντες ἐπιδείξατε ἑαυτοὺς τοῖς ἱερεῦσι. (Lk. 17.14) [Καὶ διὰ τί μὴ μᾶλλον ἔφη· Θέλω, καθαρίσθητε, καθὰ καὶ ἐφ’ ἑτέρου λεπροῦ, προστέταχε δὲ μᾶλλον ἑαυτοὺς ἐπιδείξαι τοῖς ἱερεῦσι; (3a) Νόμος ἐκάλει πρὸς τοῦτο πάλιν τοὺς τῆς λέπρας ἀπηλλαγμένους· ...]</p> |

Klare Übereinstimmung zwischen der Übersetzung und dem Text der Katene A

| LE 195d14–196a1 | Catena Typus A (Grundform A Reuss), 6. Jh. | Catena Typus B (Vollkatene A Reuss), 7. Jh. | Catena Typus F (Niketaskatene), 11. Jh. |
|--|---|---|--|
| <p>(4) БѢША ЖЕ ДΕΒΑΤЬ Ж НДОВЕ· Α ΙΕΔΗΝΩ САΜΑΡΑΝΗΝΩ· Η ΣΤΕΛΒΩΣΗΕ ЖЕ· Η ΔΟΥΨΕ ΙΑΚΟЖЕ ΠΟΒΕΛΒ Η ΜΩ ΠΟΚΑΖΑΤΙ ΣΑ ΗΙΕ ΡΩΜΩ·</p> | <p>(4) [ὧν] οἱ μὲν ἐννέα ὑπῆρχον Ἰουδαῖοι, ὁ δὲ εἷς Σαμαρείτης· τυχόντες τοίνυν τῆς ἰάσεως ἐν τῷ ὑπάγειν αὐτοὺς, καθὼς ἐκελεύσθησαν εἰς τὸ δεῖξαι ἑαυτοὺς τοῖς ἱερεῦσι·</p> | <p>(4) καὶ δὴ] ἐν τῷ αὐτοὺς ὑπάγειν καθαροὶ γίνονται, ...</p> | <p>(4) ΚΥΡΙΑΛΛΟΥ: Πεπράχασι μὲν τὸ κεκελεσμένον οἱ δέκα· καὶ ἀπελθόντες, ἐθεραπέυθησαν· (6) εἷς δὲ μόνος ὑποστρέψας ἀνατίθει τὰ χαριστήρια· ...</p> |

LE 196a2–b8

(5) ΔΕΒΑΤЬ ΟΥΒΟ ΝΕΠΟ-
ΧΒΑΛΗΝΟΥ ΒΟΛЮ ΒΖСПΡΗΝΗ
ΜΖШЕ· ΝΕ ΒΖΖΒΡΑΤΗША СΑ
ΒΖΖΔΑΤΗ ΚΕΜΟΥ СЛАΒΟΥ
ІАКО ΒΟΥ·

(6) ΚΕΔΗΝΖ ЖЕ ΤΖΥЫЖ ННО-
ПΛΉΜΕΝΗΖΙΗ· ΒΖΖΒΡΑΤΗ
СА ΧΒΑΛΟΥ ΚΕΜΟΥ ΠΡΗΝΟΣΑ·

(7) ΟΥНЬШЕ ВО СΟΥТЬ ІАЗЫ-
ΥΒННЦΗ ΝΑ ΒΉΡΟΥ· ΠΑΥΕ

(7a) ЖЕСТОСРЪДЪИHXЪ ЖН
ΔΟΥΒ· (8) ТΉΜЪЖЕ Н ΒΛ
ΔΚΑ ΡΕΥΕ· ΝΕ ΔΕСАТЬ ΛΗ

СА ΟΥΪСΤΗША·

(9) СРАМΛΛ//ІА ВЕСТΟΥДЬНА
ΛІЦА ЖНΔΟΥΒСКА·

(9a) ΠΡΗΝΗΜΖШННХЪ ΜΝΟΓΖ
ΒΛΓΟΔΉΤΗΗ Ὢ ΒΑ Ἰ ΟЦА· Η

(9b) ΝΑ ΝΕΠΟΧΒΑΛΕΝΗΕ
ΟΥΒΡΑΤΑЦІІНХЪ СА·

Catena Typus A, 6. Jh

(5) οἱ μὲν ἐννέα εἰς
ἀχάριστον λήθην
ἐμπεσόντες, οὐχ
ὑπέστρεψαν δοῦναι
δόξαν αὐτῷ ὡς Θεῷ·

(6) ὁ εἷς δὲ μόνος ὁ
ἀλλογενῆς τὴν
εὐχαριστίαν
προσέφερεν·

(7) ἐτοιμότεροι γὰρ εἰς
πίσιν οὗτοι παρὰ (7a)
τοὺς ἀχαρίστους
Ἰουδαίους· (8) ὅθεν ὁ
δεσπότης Χριστός
φησιν, “οὐχ οἱ δέκα
ἐκαθαρίσθησαν,” (Lk
17.17) [καὶ τὰ ἐξῆς.]

Catena Typus B, 7. Jh.

(5) οἱ μὲν ἐννέα [ἄτε Ἰουδαῖοι
ὄντες], εἰς ἀχάριστον λήθην
ἐμπεσόντες, οὐχ ὑπέστρεψαν
δοῦναι δόξαν τῷ Θεῷ, [ὅθεν
(7a) σκληροκάρδιον καὶ
ἀμνήμονα παντελῶς δεικνύει
τὸν Ἰσραήλ, ὁ δὲ ἀλλογενῆς,
τουτέστιν ὁ Σαμαρείτης, διὰ
τὸ ἐξ Ἀσσυρίων κατάγειν τὸ
γένος ἀλλογενῆς· οὐ γὰρ
μάτην λέγει, ἐν μέσῳ τῆς
Σαμαρείας καὶ Γαλιλαίας καὶ
Ἰουδαίας, “ὑπέστρεψε μετὰ
φωνῆς μεγάλης δοξάζων τὸν
Θεόν.” Δεικνύει οὖν ὅτι οἱ
Σαμαρεῖται εὐγνώμονες,]
(9) Ἰουδαῖοι δὲ (9a) εὐεργε-
τούμενοι (9b) ἀχαριστοῦσιν.

Catena Typus F, 11. Jh.

ΚΥΡΙΑΛΟΥ: Πιεπράχασι μὲν τὸ κεκελεσμένον
οἱ δέκα· καὶ ἀπελθόντες, ἐθεραπεύθησαν·

(6) εἷς δὲ μόνος ὑποστρέψας ἀνατίθει τὰ
χαριστήρια· (5) τῶν ἐννέα [τάχα που καὶ]
εἰς ἀχάριστον λήθην ἐμπεσόντων...

[ΤΙΤΟΥ: ἐπισεμαίνεται τοῦτο Χριστός, ὅτι
δέκα ἦσαν, ἵνα τοὺς παρόντας ἀναμνήση
τοῦ πρὸ μικροῦ γενομένου θαύματος, καὶ
ὅτι] Ἐβραῖοι οὐχ ὑπέστρεψαν δοῦναι
δόξαν ὡς θεῷ,

(7a) σκληροκάρδιον καὶ (9b) ἀχάριστον
καὶ ἀμνήμονα παντελῶς (9a) ὧν ἂν
εὐπαθοῖ, (9) δεικνύων τὸν Ἰσραήλ.
[ἐπαινεῖ δὲ τὸν Σαμαρείτην, ὅτι καίτοι
ἀλλογενῆς ὢν διὰ τὸ ἐξ Ἀσσυρίων
κατάγειν τὸ γένος ἔδωκε δόξαν αὐτῷ,
τουτέστιν ἐπίστευσεν εἰς αὐτόν.] (7)
ἐτοιμότεροι γὰρ εἰς πίσιν οἱ ἀλλογενεῖς,
[βραδὺς δὲ εἰς εὐπίθειαν δι’ αὐτῶν πεφῶραται
τῶν πραγμάτων ὁ Ἰσραήλ, ὥσπερ οὖν κἀνταῦθα
φανερὰ γέγονεν ἢ διαφορᾶ τῶν προαιρέσεων.]

LE 196a2–18

(5) ΔΕΒΑΤЬ ΟΥΒΟ ΝΕΠΟ-
ΧΒΑΛΗΟΥ ΒΟΛΙΟ ΒΖΣΠΡΗΗ
ΜΖШЕ• ΝΕ ΒΖΖΒΡΑΤΗША
СА ΒΖΖΔΑΤΗ ΗΜΟΥ
СЛАΒΟΥ ΙΑΚΟ ΒΟΥ•

(6) ΗΔΗΗΖ ЖЕ ΤΖΥΒΙЖ Η
ΗΟ-ΠΛΪΜΕΝΗΖΙΗ•
ΒΖΖΒΡΑΤΗ СА ΧΒΑΛΟΥ Η
ΜΟΥ ΠΡΗΗΟСА•

(7) ΟΥΗЬШЕ ΒΟ СΟΥТЬ
ΙΑΖΒΙΥЪИИЦИ ΗΑ ΒΪΒΟΥ•
ΠΑΥΕ

(7a) ЖЕСТОСРЪДЗИХЪ ЖИ
ΔΟΥΒЪ•

Katene A, 6. Jh.

(5) οἱ μὲν ἐννέα εἰς
ἀχάριστον λήθην
ἐμπεσόντες, οὐχ
ὑπέστρεψαν δοῦναι
δόξαν αὐτῷ ὡς
Θεῷ•

(6) ὁ εἷς δὲ μόνος ὁ
ἀλλογενῆς τὴν
εὐχαριστίαν
προσέφερεν•

(7) ἐτοιμότεροι γὰρ
εἰς πίστιν **οὔτοι**
παρὰ (7a) τοὺς
ἀχαρίστους
Ἰουδαίους•

Katene B, 7. Jh.

(5) οἱ μὲν ἐννέα [ἄτε
Ἰουδαῖοι ὄντες], εἰς
ἀχά-ριστον λήθην
ἐμπεσόν-τες, (≈ **TITOY**
in Katene F) οὐχ
ὑπέστρεψαν δοῦναι
δόξαν τῷ Θεῷ, [ὄθεν
σκληροκάρδιον καὶ
ἀμνή-μονα παντελῶς
δεικνύει τὸν Ἰσραὴλ, ὁ
δὲ ἀλλογενῆς,
τουτέστιν ὁ
Σαμαρείτης, διὰ τὸ ἐξ
Ἀσσυρίων κατάγειν τὸ
γένος ἀλλογενῆς· ...
“ὑπέ-στρεψε μετὰ
φωνῆς μεγά-λης
δοξάζων τὸν Θεόν.”]

Katene F, (Niketaskatene), 11 Jh.

ΚΥΡΙΑΛΟΥ: Πεπράχασι μὲν τὸ
κεκελεσμένον οἱ δέκα· καὶ ἀπελθόντες,
ἐθεραπεύθησαν•

(6) εἷς δὲ μόνος **ὑποστρέψας** ἀνατίθει τὰ
χαριστήρια• (5) τῶν ἐννέα [τάχα που καὶ]
εἰς ἀχάριστον λήθην ἐμπεσόντων...

[TITOY: ἐπισεμαίνεται τοῦτο Χριστός,
ὅτι δέκα ἦσαν, ἵνα τοὺς παρόντας
ἀναμνήση τοῦ πρὸ μι-κροῦ γενομένου
θαύματος, καὶ ὅτι] Ἐβραῖοι οὐχ
ὑπέστρεψαν δοῦναι δόξαν ὡς Θεῷ,
[**σκληρο-κάρδιον καὶ ἀχάριστον** καὶ
ἀμνήμονα παντελῶς ὧν ἂν εὐπαθοῖ,
δεικνύων τὸν Ἰσραὴλ. ἐπαινεῖ δὲ τὸν
Σαμαρείτην, ὅτι καίτοι ἀλλογενῆς ὧν διὰ
τὸ ἐξ Ἀσσυρίων κατάγειν τὸ γένος ἔδωκε
δόξαν αὐτῷ...] (7) ἐτοιμότεροι γὰρ εἰς
πίστιν **οἱ ἀλλογενεῖς**, [βραδὺς δὲ εἰς
εὐπίθειαν... ὁ Ἰσραὴλ.]

LE 196a18–b8

(8) ТѢМЪЖЕ Н ВЛДКА
 РЕУЕ• НЕ ДЕСАТЬ ЛН СА
 ОΥΪΣΤΗΣΑ•

(9) **срамла//на**

БЕСТΟΥДЪНА ЛІЦА ЖН
 ДОВЬСКА•

(9a) ПРННМЪШННХЪ
 ΜΝΟΓЪ ΒΛΓΟΔΪΤΗΝ Ὢ

ΒΑ Ἰ ΟЦА• Н **(9б)** НА
 НЕПОΧΒΑΛΕΝНІЕ
 ΟΥΒΡΑΤΑΪΪНХЪ СА∴

Catena Typus A

(8) ὅθεν ὁ
 δεσπότης Χριστός
 φησιν, “οὐχ οἱ
 δέκα

ἐκαθαρίσθησαν,”
 (Lk 17.17) [καὶ τὰ
 ἐξῆς.]

Catena Typus B

οὐχ ὑπέστρεψαν δοῦναι
 δόξαν τῷ Θεῷ, ὅθεν
 σκληροκάρδιον καὶ
 ἀμνήμονα παντελῶς
 δεικνύει τὸν Ἰσραήλ, ὁ
 δὲ ἀλλογενῆς

Δεικνύει οὖν ὅτι οἱ
 Σαμαρεῖται
 εὐγνώμονες,]

(9) Ἰουδαῖοι δὲ (9a)
 εὐεργετούμενοι **(9б)**
ἀχαριστοῦσιν.

Catena Typus F (Niketaskatene)

[ΤΙΤΟΥ: ...

οὐχ ὑπέστρεψαν δοῦναι δόξαν ὡς
 Θεῷ, σκληροκάρδιον καὶ **(9б)**

ἀχάριστον καὶ ἀμνήμονα παντελῶς
(9a) ὧν ἂν εὐπαθοῖ, **(9) δεικνύων**

τὸν Ἰσραήλ. [ἐπαινεῖ δὲ τὸν
 Σαμαρείτην, ὅτι καίτοι ἀλλογενῆς
 ὧν ...

ἐτοιμότεροι γὰρ εἰς πίστιν...

срамла//на БЕСТΟΥДЪНА ЛІЦА ЖНДОВЬСКА•

(Partizip.) ≈ **δεικνύων** τὸν Ἰσραήλ (Partizip, *zeigend als, zur Schau stellend als* ≠ ἐπαινεῖ δὲ)

ΜΝΟΓЪ ΒΛΓΟΔΪΤΗΝ ≈ **ὧν ἂν** εὐπαθοῖ

KONKLUSION

- **Primäre Vorlage** – der Text der Katene A (der Grundform) aus dem 6. Jh. gewesen.
- **Die Beschaffenheit und die Kürze** dieses Kommentars bestimmt die Eigenart des mittleren Teils der 42. Predigt des LE.
- **Die Ergänzungen, die von dieser Vorlage abweichen,**
 - haben Entsprechungen in beiden Katenen: Lukaskatene B, 7. Jh. und Lukaskatene F, 11 Jh.,
 - stehen zu der späten Niketaskatene sogar näher.
- Wie sich das erklären lässt, ist weiter zu untersuchen.
- **Vorläufige Vermutung:**
- **Quellenangabe in der Niketaskatene** → die Zusätze können als ursprüngliche Fragmente entweder dem Kyrill oder dem Titus zugeordnet werden.
- Die Nutzung zwei getrennter Originalschriften vom Kyrill und Titus (oder ihrer Kurzfassungen) als Quelle – eher ausgeschlossen.
- Eher ist eine Sammlung zu vermuten, die Scholien beider Autoren beinhaltet-

Cat. Typus A, 6 Jh.

(5) οἱ μὲν ἐννέα εἰς ἀχάριστον λήθην ἐμπεσόντες, οὐχ ὑπέστρεψαν δοῦναι δόξαν αὐτῷ ὡς Θεῷ·
 (6) ὁ εἷς δὲ μόνος ὁ ἀλλογενῆς τὴν εὐχαριστίαν προσέφερεν·
 (7) ἐτοιμότεροι γὰρ εἰς πίστιν οὗτοι παρὰ (7a) τοὺς ἀχαρίστους Ἰουδαίους·

Catena Typus B, 7. Jh.

(5) οἱ μὲν ἐννέα ἅτε Ἰου-δαῖοι ὄντες, εἰς ἀχάριστον λήθην ἐμπεσόντες, οὐχ ὑπέστρεψαν δοῦναι δόξαν τῷ Θεῷ, ὅθεν σκληροκάρδιον καὶ ἀμνήμονα παντελῶς δεικνύει τὸν Ἰσραήλ, (6) ὁ δὲ ἀλλογενῆς, τουτέστιν ὁ Σαμαρεῖτης, διὰ τὸ ἐξ Ἀσσυρίων κατάγειν τὸ γένος ἀλλογενῆς· ...
 “ὑπέστρεψε μετὰ φωνῆς μεγάλης δοξάζων τὸν Θεόν.”

Catena Typus F, 11. Jh.

ΚΥΡΙΑΛΟΥ: Πεπράχασι μὲν τὸ κεκελεσμένον οἱ δέκα· καὶ ἀπελθόντες, ἐθεραπεύθησαν· (6) εἷς δὲ μόνος ὑποστρέψας ἀνατίθει τὰ χαριστήρια· (5) τῶν ἐννέα τάχα που καὶ εἰς ἀχάριστον λήθην ἐμπεσόντων.

ΤΙΤΟΥ: οἱ μὲν ἐννέα, καίτοι ἐθεραπευθέντες, ἀπῆλθον ἀχάριστοι· εἷς δὲ, ὃς ἦν Σαμαρεῖτης ἐπιστρέφει πρὸς τὸν θεραπεύσαντα ὁμολογῆσαι τὴν χάριν. ...

ΤΙΤΟΥ: ἐπισεμαίνεται τοῦτο Χριστός, ὅτι δέκα ἦσαν, ἵνα τοὺς παρόντας ἀναμνήση τοῦ πρὸ μικροῦ γενομένου θαύματος, καὶ ὅτι Ἑβραῖοι οὐχ ὑπέστρεψαν δοῦναι δόξαν ὡς Θεῷ, σκληροκάρδιον καὶ ἀχάριστον καὶ ἀμνήμονα παντελῶς ὧν ἂν εὐπαθοῖ, δεικνύων τὸν Ἰσραήλ. (6) ἐπαινεῖ δὲ τὸν Σαμαρεῖτην, ὅτι καίτοι ἀλλογενῆς ὧν διὰ τὸ ἐξ Ἀσσυρίων κατάγειν τὸ γένος ἔδωκε δόξαν αὐτῷ...]

(7) ἐτοιμότεροι γὰρ εἰς πίστιν οἱ ἀλλογενεῖς, βραδὺς δὲ εἰς εὐπίθειαν... ὁ Ἰσραήλ.]

Danke für die Aufmerksamkeit.

„Einmal Humboldtianer – immer Humboldtianer“

Dieser Beitrag wurde mit der Unterstützung der Alexander von Humboldtstiftung im Rahmen der Alumniförderung realisiert.



www.humboldt-foundation.de